

## DER WEG ZUR VOLLENDUNG

Die im Jahre 1919 unter diesem Titel erschienene, jetzt vergriffene Broschüre über das Wirken und Schaffen des Grafen Hermann Keyserling hat diesem neuen Unternehmen schon den Weg bereitet. Die von Keyserling geforderte SCHULE DER WEISHEIT ist durch die GESELLSCHAFT FÜR FREIE PHILOSOPHIE nunmehr in Darmstadt verwirklicht worden, und es ergibt sich die Notwendigkeit, daß ihre zahlreichen Förderer, Schüler und Freunde mit Keyserling in Beziehung bleiben. Das ist der Zweck dieser Mitteilungen. Was darin gesagt wird, geht jedoch nicht nur die Mitglieder der Gesellschaft für freie Philosophie an, sondern alle Menschen, die hohe geistige Interessen haben, insbesondere die zahlreichen Leser der Bücher und Schriften des Grafen Hermann Keyserling. Die Herausgabe dieser Mitteilungen hat sich aber auch deshalb als notwendig erwiesen, weil es nicht ausbleiben konnte, daß die hohen Ziele des Grafen Keyserling mißverstanden oder gar entstellt werden. So müssen schon im ersten Heft ANGRIFFE RUDOLF STEINERS erledigt werden. Die Stellung des Grafen Keyserling zur Theosophie im allgemeinen und zur Steinerschen Theosophie im besonderen ist im 14. Kapitel seines letzten Buches PHILOSOPHIE ALS KUNST unter dem Titel FÜR UND WIDER DIE THEOSOPHIE mitgeteilt. Rudolf Steiner hat es für nötig befunden, diese in durchaus sachlicher Form die Wahrheit bekundenden Ausführungen mit persönlichen Beschimpfungen zu beantworten. Das erste Heft des WEGS ZUR VOLLENDUNG enthält:

DIE SCHULE DER WEISHEIT vom Grafen Hermann Keyserling  
 VOLLENDUNG UND GLÜCK vom Grafen Hermann Keyserling  
 ARBEIT vom Grafen Hermann Keyserling  
 DIE ERÖFFNUNG DER SCHULE DER WEISHEIT von Werner Kilian von Tryller  
 BÜCHERSCHAU (An deren Schlusse die Erledigung der Angriffe Rudolf Steiners vom Grafen Hermann Keyserling)

---

OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT